

# Einrichtung eines OCI Punch Outs auf NextGen

## ALLGEMEINES

Auf der NextGen Plattform haben Sie größtmögliche Flexibilität, um Ihr Sortiment als BMECat-Katalog bereitzustellen. Sie können *einem* Kunden *einen* oder *mehrere* Kataloge zuweisen. Genauso wie Sie *einen* Katalog auch *mehreren* Kunden gleichzeitig zuweisen können.

Vorab: Wie die Kundenzuweisung und der automatische FTP-Upload im Detail funktionieren, erklären wir Ihnen in separaten Hilfe-Dokumenten sowie direkt im jeweiligen Bereich auf unserer Plattform.

### Begriffsabgrenzung

- Katalog-Datei: Im .xml Format, nach BMEcat Standard erzeugte Datei
- Katalog-Dateiname: Name der zum Upload auf die Plattform erstellten Katalog-Datei
- Katalog: Nach Upload der Katalog-Datei auf der Plattform erzeugter Katalog
- Katalog-Name: Name des Kataloges auf der Plattform, welcher für eine eindeutige Kunden-Zuweisung benötigt wird (kann unabhängig von der Katalog-Datei auf der Plattform definiert werden)

## OPTIONEN ZUR BEREITSTELLUNG VON KATALOGEN & AKZEPTIERTE VERSIONEN

Kataloge können auf folgende Weise bereitgestellt werden:

- als BMEcat Katalog (Version 1.2 oder 2005)
- als OCI Punch Out\* (Version 4.0)

Für beide Optionen besteht die Pflicht zur Lieferung

- einer ECLASS pro Artikel (Version 5.1 oder 7.1)

Optional, aber nicht weniger wichtig:

- bitte mind. 1 Bild pro Artikel

Die maximale Dateigröße für Kataloge beträgt 1 GB.

Eine Dokumentation zum BMEcat finden Sie unter:

[https://www.bme.de/services/bmecat/downloads\\_BMEcat](https://www.bme.de/services/bmecat/downloads_BMEcat)

Eine Katalog-Bereitstellung als .csv. Datei ist nicht möglich.

Sie können mit Ihren Systemen keinen BMEcat Katalog erzeugen? Wie Sie mit Hilfe eines kostenlosen Konverters aus einer Excel-Datei einen Katalog nach BMEcat Standard erzeugen können, erklären wir Ihnen in einem separaten [Hilfe-Dokument](#).

Sie möchten gerne OCI Punch Out nutzen? Kontaktieren Sie uns bitte per Email:

[vendormanagement@simplesystem.com](mailto:vendormanagement@simplesystem.com)

\*kostenpflichtiger Absprung zu / Rücksprung von Ihrem eShop via Open Catalog Interface, nur nach Freischaltung nutzbar

## OPTIONEN ZUM UPLOAD VON KATALOGEN

Der Upload von Katalogen kann erfolgen als:

- manueller Upload über das NextGen Lieferanten-Portal
- als automatischer Upload auf einen von simple system definierten FTP-Server

Ihre individuellen Login-Daten für den FTP-Server finden Sie in Ihren Lieferanten-Account im Bereich „Kataloge“ unter dem Punkt „Automatischer Upload“.

## NAMENSgebung + AKTUALISERUNG VON KATALOGEN

Damit wir einen Katalog eindeutig identifizieren, ihm eine Preisliste zuordnen und sauber verarbeiten können, gibt es Regeln bzgl. der Namensgebung, die zwingend eingehalten werden müssen. Diese unterscheiden sich je nach Art der Bereitstellung (Weg des Uploads).

### Erstmaliger Upload im Portal oder via FTP-Server

Beim initialen Upload einer Katalog-*Datei* als .xml oder .zip Datei über das Portal müssen Sie einen Katalog-*Namen* für den neu zu erstellenden Katalog vergeben. Der Name der Katalog-*Datei* spielt dabei zunächst keine Rolle. Laden Sie die Katalog-*Datei* erstmalig via FTP, entspricht der Katalog-*Name* automatisch dem der Katalog-*Datei* ohne Datei-Endung. Eine Umbenennung von Katalog-*Namen* kann für beide Upload-Wege nur über das Portal erfolgen. Der angelegte Katalog ist dann unter "Nicht zugewiesene Kataloge" zu finden und muss im Portal einem oder mehreren Kunden zugewiesen werden, damit er verwendet werden kann.

### Aktualisierung (Update) im Portal

Bei der Aktualisierung (Update) eines Kataloges über das Portal, ist es egal, wie die Katalog-*Datei* benannt ist. Die vorhandene Datei wird durch die neu hochgeladene ersetzt und der neue Katalog-*Dateiname* im Portal angezeigt. Auf die Benennung des Kataloges hat dies keinen Einfluss – der Katalog-*Name* bleibt gleich.

### Automatische Aktualisierung (Update) via FTP-Server

Bei der Aktualisierung (Update) einer Katalog*datei* über den FTP-Server wird die vorhandene Datei durch die neu hochgeladene ersetzt. Dazu muss die neue Datei zwingend den Namen der alten Datei tragen. Ansonsten wird eine zusätzliche, neue Datei erzeugt, die keinem Kunden zugewiesen ist und somit keine Aktualisierung auslöst.

### Wichtige Hinweise

Es können nur gesamte Kataloge verarbeitet werden. Dabei wird der vorher geladene Katalog ersetzt. Ein Update einzelner Artikel durch Upload ausschließlich dieser Artikel ist nicht möglich.

Wenn Sie mit .zip-Dateien arbeiten, ist im Falle von Updates via FTP der Name der .zip-Datei für eine Identifizierung entscheidend, nicht der Name der darin enthaltenen Datei! Zudem dürfen diese maximal 1 Katalogdatei und keine Ordner-Strukturen enthalten!

## PLATTFORM-LOGIK FÜR PREISE

Sie können zur Bereitstellung von Preisen entweder den Katalog verwenden oder diese über eine Preisdatei auf die Plattform laden. Es wird folgende Logik angewandt:

- Gibt es keine zugeordnete Preisliste, werden die Preise aus dem Katalog verwendet
- Gibt es eine zugeordnete Preisliste, werden die Preise aus der Preisliste verwendet
- Sind in einer Preisliste weniger Artikel enthalten als im Katalog, verwendet das System für in Katalog & Preisliste gleichermaßen vorhandene Artikel den Preis aus der Preisliste und für die übrigen Artikel den Preis aus dem Katalog.
- Werden einem Kunden mehrere Kataloge oder Preislisten zugeordnet, greift die Best-Preis-Logik, d.h. der niedrigste Preis aus der dominierenden Quelle (Katalog oder Preisliste) wird angezeigt
- Bei Nutzung des Preis-Web-Service\* werden Preise ausschließlich über diesen abgerufen und es gibt keine Konflikte aufgrund mehrerer unterschiedlicher Preise.
- Stellen Sie einen öffentlichen Katalog auf dem offenen Marktplatz für alle Kunden bereit und haben gleichzeitig einem oder mehreren Kunden einen geschlossenen Katalog auf dem Partner-Marktplatz zugewiesen, dominiert der geschlossene Katalog und die dem Kunden zugeordnete(n) Preisliste(n). Es werden dem Kunden also für identische Produkte stets die Preise aus dem geschlossenen Bereich angezeigt, auch wenn diese höher sein sollten.

## GÜLTIGSTELLUNG VON KATALOGEN JE NACH ART DER BEREITSTELLUNG

Kataloge werden sowohl bei manuellem Upload über unser Portal als auch bei einer automatischen Bereitstellung über unseren FTP-Server sofort nach Prozessierung gültig gestellt (sofern Sie einem oder mehreren Kunden zugewiesen sind). Der Upload wird in eine Warteschlange eingereiht. Im Portal können Sie den Status verfolgen und nach Abschluss sehen, wann der Katalog live gegangen ist.

## KUNDENZUWEISUNG

Damit ein Katalog für einen Kunden angewendet werden kann, muss er ihm zugewiesen werden. Sofern es sich um den erstmaligen Upload eines Kataloges handelt, ist eine Kunden-Zuweisung zwingend erforderlich. Im Fall der Aktualisierung (Update) eines Kataloges bleiben bestehende Kunden-Zuweisungen erhalten.

Mehr Informationen zum Thema Kundenzuweisung finden Sie [hier](#).

## SIE BRAUCHEN HILFE?

Sie haben technische Fragen oder Probleme beim Upload von Katalogen? Unser technischer Support hilft Ihnen gerne weiter. Sie erreichen die Kollegen wie folgt:

- Per Email: [support@simplesystem.com](mailto:support@simplesystem.com)
- Per Telefon: +49 (0) 89 / 998 2987 00, telefonische Servicezeiten:
  - Montag–Donnerstag: 08.00-16.00 Uhr
  - Freitag: 08.00-15.00 Uhr

\*Kostenpflichtige Schnittstelle zum Abruf von Preisen aus dem System des Lieferanten in Echtzeit